

## Zusatzaufgaben 1

### Aufgabe 1: Aussagenlogik

- 1.a) *Beweise* nur mit Hilfe von Äquivalenzumformungen, dass  $(p \rightarrow \neg q) \wedge \neg(p \wedge r)$  und  $\neg((q \vee r) \wedge p)$  logisch äquivalent sind.  
 1.b) *Beweise oder widerlege* mit Hilfe einer Wahrheitstabelle:

$$(p \rightarrow q) \wedge (p \vee \neg q) \equiv \neg(\neg p \leftrightarrow q)$$

- 1.c) *Beweise oder widerlege*:  $(p \wedge q) \vee r \equiv (p \wedge r) \vee (q \wedge r)$ .  
 1.d) *Beweise oder widerlege* mithilfe einer Wahrheitstabelle, dass  $(q \wedge (\neg q \vee p)) \rightarrow p$  allgemeingültig ist.  
 1.e) *Beweise oder widerlege* mithilfe einer Wahrheitstabelle, dass  $(p \wedge (q \vee \neg r)) \leftrightarrow p$  ist erfüllbar.  
 1.f) *Beweise oder widerlege* mithilfe einer Wahrheitstabelle, dass  $(p \rightarrow q) \leftrightarrow p \wedge \neg q$  erfüllbar ist.

### Aufgabe 2: Prädikatenlogik, Widerspruch und Kontraposition

- 2.a) *Beweise*:  $\forall y . \forall z . (\exists! x . P(x)) \wedge (P(y) \wedge P(z)) \rightarrow y = z$  für das einstellige Prädikat  $P$ .  
 2.b) *Beweise*:  $(\exists x . P_1(x) \rightarrow P_2(x)) \rightarrow ((\forall y . P_1(y)) \rightarrow \exists z . P_2(z))$  für die einstelligen Prädikate  $P_1$  und  $P_2$ .  
 2.c) *Beweise*:  $(\forall x \in \mathbb{N} . P(x) \rightarrow P(x+1)) \wedge (\exists n \in \mathbb{N} . P(n)) \rightarrow \exists y \in \mathbb{N} . P(y) \wedge P(y+1)$  für das einstellige Prädikat  $P$  über natürlichen Zahlen.  
 2.d) *Beweise per Widerspruch*: Es gibt unendlich viele Primzahlen.  
 2.e) *Beweise per Widerspruch*:  $\sqrt{2}$  ist irrational.  
*Hinweis: Eine Zahl  $r$  ist rational, falls es einen vollständig gekürzten Bruch  $\frac{n}{m}$  gibt mit  $r = \frac{n}{m}$ .*  
 2.f) *Beweise per Kontraposition*: Für aussagenlogische Formeln  $\psi, \chi$  gilt:

$$\neg(\neg(\chi \rightarrow \perp) \wedge (\psi \rightarrow \perp)) \equiv \top \Rightarrow (\chi \equiv \perp \text{ oder } \psi \not\equiv \perp)$$

- 2.g) *Beweise per Kontraposition*:

$$(\exists x \in \mathbb{Z} . \neg P_1(x) \wedge \neg P_2(x)) \rightarrow \\ (\exists y \in \mathbb{Z} . \neg(P_1(y-1) \vee P_2(y))) \vee (\exists z \in \mathbb{Z} . \neg(P_2(z) \rightarrow P_2(z-1)))$$

für die einstelligen Prädikate  $P_1$  und  $P_2$  über ganzen Zahlen.

### Aufgabe 3: Induktion

- 3.a) Gegeben sei die Funktion  $\text{fib} : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  zur Berechnung der Fibonacci Folge mit:

$$\text{fib}(n) \triangleq \begin{cases} 1 & , \text{ falls } n = 0 \\ 1 & , \text{ falls } n = 1 \\ \text{fib}(n-2) + \text{fib}(n-1) & , \text{ sonst} \end{cases}$$

*Beweise per Induktion*:  $\forall n \in \mathbb{N} . \sum_{k=0}^n \text{fib}(k) = \text{fib}(n+2) - 1$

- 3.b) Sei  $\mathbb{N}_{*3} \triangleq \{ n \in \mathbb{N} \mid n \bmod 3 = 0 \}$ . *Beweise per Induktion*:  $\forall n \in \mathbb{N}_{*3} . (\text{fib}(n+2) \bmod 2 = 0)$   
*Hinweis*:  $\forall x, y, z . (x+y) \bmod z = ((x \bmod z) + (y \bmod z)) \bmod z$  (H2)  
 3.c) *Beweise per Induktion* die Aussage  $\forall x \in \mathbb{Z} . f(x) = -x$ , wobei:

$$f(x) = \begin{cases} f(x+1) + 1 & \text{falls } x < 0 \\ 0 & \text{falls } x = 0 \\ f(x-1) - 1 & \text{falls } x > 0 \end{cases}$$